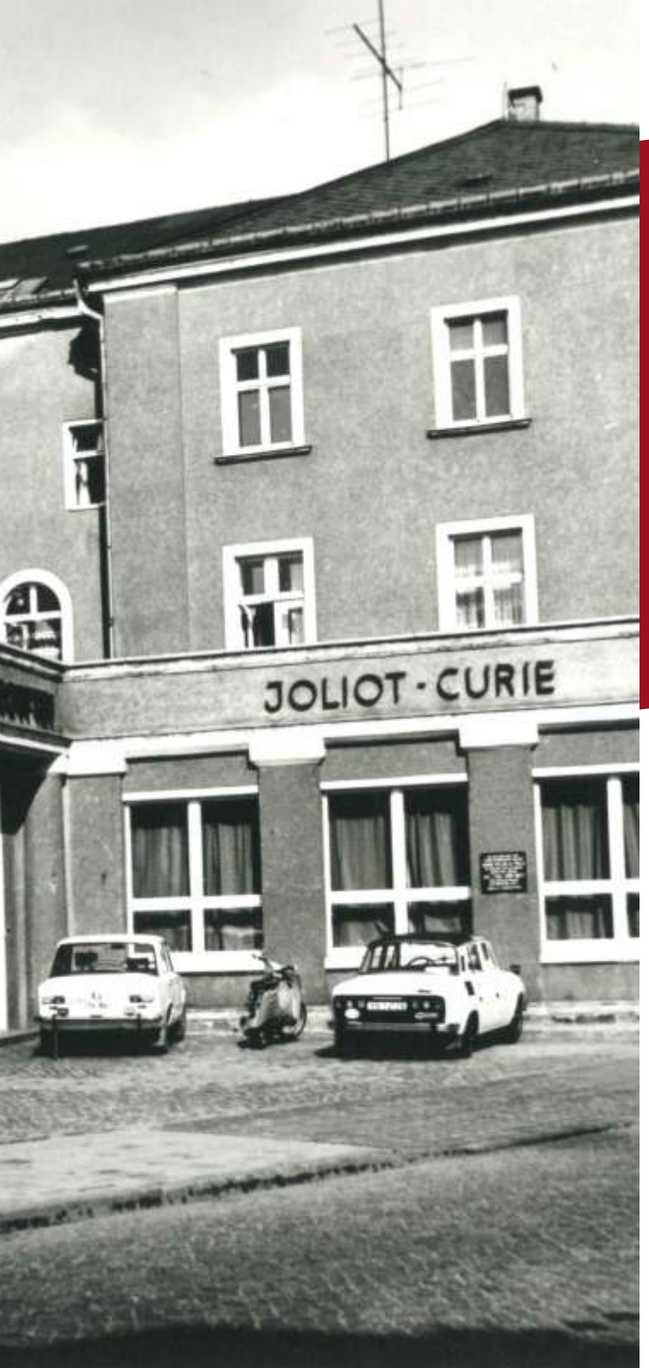

"Kultur ist jeder zweite Herzschlag unseres Lebens."

(Hans Marchwitza)

Stadtmuseum Riesa
mit Benno-Werth-Sammlung

FVG
GEMEINSAM FÜR RIESA

Stadtmuseum Riesa, Poppitzer Platz 3, 01589 Riesa
Tel. 03525 659300 / info@stadtmuseum-riesa.de
www.haus-am-poppitzer-platz-riesa.de

Eintritt Museum

Kinder bis 16 Jahre frei	
Erwachsene	4,00 €
Ermäßigt	2,50 €

(Auszubildende, Studenten, Mitglieder Museumsverein, Senioren, Schwerbeschädigte, Empfänger von Sozialleistungen)
Kombiticket: Für 2,00 € Aufschlag am gleichen Tag den Tierpark Riesa besuchen!

gefördert durch:
Sprungbrett
Demokratie leben!
SACHSEN

Stadtmuseum Riesa
mit Benno-Werth-Sammlung

KULTUR-ARBEIT großgeschrieben.

Zur Geschichte des Klubhauses „Joliot-Curie"

SONDERAUSSTELLUNG
5.11.22 bis 23.4.23

Einst gingen die Riesaerinnen und Riesaer hier ein und aus. Hier wurde gefeiert, getanzt, gesungen, gelacht, gemalt, gelesen und gemeinsam allerlei anderen Hobbys gefrönt. Hier wurden mehr als 300 Veranstaltungen für etwa 250.000 Besucherinnen und Besucher im Jahr organisiert. Hier – das war das an das VEB Rohrkombinat Stahl- und Walzwerk Riesa angeschlossene Klubhaus der Gewerkschaften „Joliot-Curie". In Bahnhofsnähe gelegen, entwickelte es sich ab 1950 zum kulturellen Herz der Stahlwerkerstadt an der Elbe. Die Ausstellung nimmt Sie mit durch dieses Stück gelebter Geschichte von Riesa. Schlaglichtartig werden die Hintergründe des Klubhauses, die Geschichte des Volkskunstensembles „Joliot-Curie" und die vielfältigen Zirkelangebote beleuchtet. Einstige Protagonistinnen und Protagonisten kommen zu Wort und ausgewählte Objekte, Fotos, Filmmaterial sowie Dokumente aus der Zeit des „künstlerischen Volksschaffens" werden gezeigt.

Volkskunstensemble „Joliot-Curie", Ungarischer Mädchentanz, 1975, Foto: Horst Siegert

Begleitprogramm zur Ausstellung

29. November 2022
17:00 Uhr
Vortrag: **„Die Kulturhäuser in der DDR. 30 Jahre Forschung, Debatte und Kampf um ihren Erhalt."**
(Prof. Dr. Simone Hain)

Die Kunsthistorikerin Simone Hain gehört zu den Pionieren der architekturgeschichtlichen Forschung über dieses in jeder Beziehung herausfordernde und noch immer nicht eingelöste Erbe der DDR. Die mit dem Kulturhaus von Gröditz verbundene Professorin, Enkelin, Tochter und Nichte von lauter Stahlwerkern, zieht mit dem Abstand von dreißig Jahren eine kritische Bilanz. Sie berichtet von den laufenden Kämpfen um den Erhalt der großen opernfähigen Bühnenbauten der Maxhütte Unterwellenborn und der Buna-Werke von Schkopau.

4. Dezember 2022
14:00 Uhr
Familiennachmittag: **„Komm mach mit, das kannst auch Du!"**

Gemeinsam mit ehemaligen Mitgliedern von Zirkeln aus dem Klubhaus „Joliot-Curie" geht es an diesem Nachmittag (weihnachtlich) kreativ zu.

12. Januar 2023
18:00 Uhr
Filmabend: **„An der Saale hellem Strande – Ein Kulturhaus erzählt".**

Ein Dokumentarfilm von Peter Goedel aus dem Jahr 2010 über das Klubhaus der ehemaligen Buna-Werke in Schkopau bei Halle an der Saale. Viele der damals Tätigen, Klubhaus- und Zirkelleiter, Mitarbeiter, Künstler und Teilnehmer geben Auskunft über die Anfänge, die alltägliche Umsetzung und den Untergang der staatlich organisierten Kulturarbeit der DDR.

16. Februar 2023
18:00 Uhr
Gesprächsabend: **„Treffpunkt von einst: Das Klubhaus der Gewerkschaften „Joliot-Curie"**
(Input & Moderation: Dr. Birgit Wolf)

Zirkelarbeit, „Bunter Weihnachtsteller", Tanzabende, Bibliothek oder Jazzkonzerte: Mit dem Klubhaus verbinden Riesaerinnen und Riesaer vielfältige Erinnerungen. Doch: Was blieb in Erinnerung? Oder was prägte Sie? Was vermissen Sie? Das Klubhaus steht an diesem Abend im Zentrum: Zeit zum Erzählen und Reflektieren, aber auch um die Erinnerungen in den (kultur)politischen Kontext der DDR zwischen der Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit und den individuellen Ausprägungen vor Ort sowie den Diskursen der Gegenwart zu setzen.

25. März 2023
15:00 Uhr
„Bühne frei – mit Volkskunst in den Frühling"

Bühnenprogramm des Konzertchor Riesa e.V. und des Tanzstudio "Live" e.V. im Saal des ehemaligen Klubhauses (Bahnhofsstraße 37-39).

Keramikzirkel im Klubhaus „Joliot-Curie", um 1970, Foto: Horst Siegert

Mal- und Zeichenzirkel im Atelier bei der Arbeit, 1965, Foto: Horst Siegert

Ausstellung „Der Stahlwerker und seine Freizeit", um 1970, Foto: Horst Siegert